

Ausbildung zum Verfahrenstechnologen (m/w) für Mühlen- und Getreidewirtschaft

Fachrichtung Agrarlager

Die Ausbildung zum Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft dauert drei Jahre. Sie umfasst die gesamte Produktionskette vom Transport des Rohstoffs vom Feld übers Lager bis in die Mühle.

Zu den AUFGABEN gehören:

- Steuern, Messen und Regeln verfahrenstechnologischer Prozesse
- Annehmen und Untersuchen von Rohstoffen
- sensorische und labortechnische Untersuchungen
- Reinigen, Behandeln, Lagern und Vorbereiten der Rohstoffe zur Verarbeitung
- Verpacken und Verladen der Erzeugnisse
- Bedienen, Warten und Instandhalten von Anlagen, Maschinen und technischen Einrichtungen

In der Fachrichtung AGRARLAGER

geht es um die werterhaltende Lagerung unterschiedlicher Rohstoffe. Neben Getreide können das unter anderem Mais, Ölsaaten wie Raps oder auch Hülsenfrüchte wie beispielsweise Linsen sein. Dabei sind die Lagerungseigenschaften zu berücksichtigen, geeignete Lagerarten auszuwählen und die Trocknungs-, Kühlungs- und Belüftungsprozesse zu steuern. Inhalt der Ausbildung ist zudem auch die richtige Lagerung und Handhabung von Saatgut sowie Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

Folgende VORAUSSETZUNGEN solltest du mitbringen:

- Sorgfalt
- Flexibilität und Reaktionsfähigkeit
- technisches Verständnis
- Interesse für Agrarprodukte
- körperliche Belastbarkeit
- frei von Heuschnupfen oder Allergien gegen Getreide oder ähnliches
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Chemie und Biologie

Bei entsprechenden Leistungen und Interesse ist diese Ausbildung für alle Schulabschlüsse geeignet.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen an



Wolf Agrarhandel GmbH und Co. KG
Spielsee 6
9744 Gerolzhofen
z.H. Frau Julia Wolf